Nr. 280
23. Jahrgang

August 2022
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Pfadfinder Angeln-Süd

Sommerlager im Thüringer Wald

Schon zwei Wochen vor den Ferien haben wir begonnen unser Material zusammenzupacken. Endlich am Mittwochabend kam der 40t-Lkw. Alles wurde verladen. Aber nicht nur unser Material, sondern auch das der anderen Pfadfinderstämme unserer Fahrtengemeinschaft. Es ging nach Friedrichroda in den Thüringer Wald. Endlich konnten wir wieder mit vielen anderen Pfadfindern ein Sommerlager erleben. Insgesamt waren wir knapp 150 große und kleine Pfad-

weiter auf Seite 2

finder*innen. Ein Aufbauteam hat unsere Zeltdörfer aufgebaut. Allein in unserem Dorf kamen 14 Kothen und Jurten zusammen.

„Unser Dorf“ – das waren der Stamm Angeln Süd und die Waldeulen Böklund, beide von der Kirchengemeinde Angeln-Süd, auch zwei Pfadfinder aus Süderbrarup waren dabei. Am Sonntag reisten alle anderen mit Reisebussen an. Nach acht Stunden Fahrt konnten sie ihre Zelte beziehen. Dann hieß es: Platz erkunden, Abendessen und Kennlernrunde im Dorf.

Wir haben wunderbare zwölf Tage im Thüringer Wald verbracht. Es gab Lagerfeuerabende, tolle Gottesdienste, einen Mittelaltermarkttag und beim Geländespiel und der Olympiade konnte jede*r die eigenen Kräfte, die Geschicklichkeit und das Glück messen. „Martin Luther“ hat uns durch das Lager begleitet. Die Wartburg liegt nicht weit vom Lagerplatz, und natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, diese zu besuchen.

Wir haben auch die Marienglashöhle besichtigt und den Ort Friedrichroda erkundet. Ein besonderer Höhepunkt sind immer die Wandertage im Lager. Alle machen sich in Kleingruppen auf den Weg. Mit Schlafsack und Isomatte, Proviant und Trangiakocher ausgerüstet geht es auf Tour. Die Gruppen suchen sich ein schönes Ziel, z.B. einen Berg mit einer tollen Aussicht; dort wird übernachtet. Es ist ein besonderes Erlebnis in der freien Natur zu schlafen. Und jede*r kommt mit einem persönlichen Abenteuer wieder zurück, und es gibt viel zu erzählen.

Die Menschen in Friedrichroda sind sehr, sehr nett. Wir haben uns dort sehr wohlgefühlt. Sommerlager 2022 war ein besonderes Erlebnis. Wir haben die Freunde aus den anderen Stämmen 2019 das letzte Mal gesehen. Jetzt wurde eine besondere Lagergemeinschaft erlebt.

Ina Voigt-Schöpel

Ulrike Schmitz
Yoga
Achtsamkeit
Klang
Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby, ☎ 04623/1897947
BenefitYoga®-Präventionskurse
Seminare
Klangmassagen
www.yoga-schmitz.de
info@yoga-schmitz.de

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle
• Carports
• Innenausbau
• Akustikdecken
• Fussbodenverlegung
• Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur 85 **Cent.***

Ich wünsche mir **Walnüsse**. Gudrun Gräwe, Tel. 04623 1374.

PFLEGE mobil GmbH

Ihr Partner rund um die Pflege!

Krankenpflege · Altenpflege · Krankenhausnachsorge
Behindertenpflege · Pflegeberatung · Schulungen

24966 **Sörup** · Bahnhofstr. 10
Tel. 0 46 35 - 293 844
E-Mail: info@pflege-mobil-gmbh.de

Wir beraten Sie gerne!

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

■	S	T	I	L	■	Z	O	O	■	V	A	S	E	■
S	T	A	R	■	K	I	P	P	M	O	M	E	N	T
T	E	L	E	F	O	N	I	E	■	R	I	E	G	E
A	R	M	■	A	N	K	A	R	A	■	■	L	E	E
U	N	I	■	S	T	E	T	■	B	U	B	E	■	■
■	K	■	F	E	E	■	■	S	T	R	A	N	D	■
D	A	D	A	■	R	A	B	E	■	I	S	L	A	M
I	R	I	S	■	■	R	E	N	■	■	T	O	T	O
S	T	A	S	E	■	Z	I	N	K	■	E	S	E	L
■	E	G	O	I	S	T	■	■	O	M	I	■	N	■
■	■	E	N	D	E	■	E	I	L	E	■	S	M	S
B	O	N	■	■	E	P	I	L	O	G	■	K	E	A
O	M	E	G	A	■	E	N	T	S	A	G	U	N	G
B	A	S	I	S	P	R	E	I	S	■	A	L	G	E
■	N	E	S	T	■	U	N	S	■	E	R	L	E	■

Sudoku

Level: schwer

		3				6		9
		7	4	5				
		9			2			
	6		1			7		
					6			3
3			8	7				1
		8			3	5		
				4				
7			5			4		

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

8	9	2	6	7	3	4	5	1
6	3	5	4	1	9	8	2	7
7	1	4	5	2	8	9	3	6
3	6	7	2	8	4	1	9	5
4	2	9	1	5	7	3	6	8
1	5	8	3	9	6	2	7	4
2	7	3	8	6	1	5	4	9
5	8	6	9	4	2	7	1	3
9	4	1	7	3	5	6	8	2

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Angeln-Süd

mit den Ortskirchen Böklund/Uelsby, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Taarstedt, Thumby-Struxdorf und Tolk

Kirchenbüro Angeln-Süd: Am Pastoratsweg 3, Tolk, Ilka Lausen und Kirsten Michel, Tel.: 04622 – 2254, Fax: 04622 – 2245 kirchenbuero[at]angeln-sued.de / Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi + Fr: 9.00 - 11.00 Uhr / Do: 15.00 – 17.00 Uhr

Ortskirche Thumby - Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 – 380 Email: christophtischmeyer[at]gmx.de

Bunt – Vielfalt ist schön und anstrengend

Mit das Schönste am Sommer sind für mich die Farben. Die Sonne hat mehr Zeit, all die frischen Farben zum Leuchten zu bringen. Die Menschen reagieren darauf mit ihren bunten Sommerkleidern. Die

Foto: Benjamin Davies / unsplash

Natur bringt in dieser Zeit Blüten und Früchte in allen Farben hervor. Diese bunte Vielfalt holen sich auch die Kirchen ins Haus. Auf dem Altar leuchten die Blumen, noch übertroffen von den bunten Altären, die Anfang Oktober zum Erntedankfest geschmückt werden. Gottesdienste sind auch Feste der farbenfrohen Schöpfungsvielfalt und ein Dank an deren Schöpfer.

Angefangen hat alles allerdings ganz anders: Die Erde war wüst und leer, erzählt die Bibel zum Beginn der Schöpfungsgeschichte: ein immer gleicher, langweiliger, graubrauner Urschlamm. Das Erste, was Gott tut, ist: Er schafft Licht, Voraussetzung für alle Farben und alle Buntheit. Die erste Farbe, die dann wirklich das Licht der Welt erblickt, ist Grün. Grüne Pflanzen, die dann aber sogleich Früchte hervorbringen und mit ihnen Rot, Blau, Gelb und all die

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

anderen Farben. Dann sagt Gott: Es wimmle das Wasser, die Luft und die Erde. WIMMELN – ich liebe dieses Wort. Wenn man BUNT in Bewegung ausdrücken mochte, dann mit diesem Wort wimmeln. „Und siehe, es war gut.“ Gott ist zufrieden mit dieser Schöpfung. Sie soll offenbar eine bunte und wimmelnde Vielfalt sein.

Das klingt schön, gerade in heutigen Zeiten, in denen Vielfalt und Individualität vielen sehr wichtig sind. Doch diese bunte Vielfalt ist nicht nur schön, sie ist auch anstrengend. Nicht selten sogar eine Zumutung. In der deutschen Sprache steckt dafür ein gutes Gespür. Es kann einem auch „zu bunt“ werden. Und wenn jemand bekannt ist wie ein „bunter Hund“, dann ist das keineswegs nur schmeichelhaft und positiv für den Betroffenen gemeint. Bunt ist eben auch eine Herausforderung, denn darin steckt etwas Chaotisches, Unüberschaubares und Unbeherrschbares. Bunt erfordert Toleranz für die anderen, die eben anders sind. Nicht alle Farben passen gleich gut zusammen. Buntes Wimmeln – indem die Bibel die Schöpfung so entfaltet, bejaht sie die Unterschiede. Auch die Ungleichheit. Wir sind nicht alle gleich groß, gleich reich, gleich begabt, gleich schön, gleich erfolgreich, gleich einfühlsam, gleich liebevoll. Wir, die wir Teil dieser Schöpfung sind, haben damit zu leben. Wir haben diese Differenz zu gestalten – in unseren Familien, in unseren Teams am Arbeitsplatz, in unserer Nachbarschaft, auf den Straßen und manchmal, wenn wir auf Reisen gehen, auch auswärts, wo es überall nur so wimmelt von Leuten, die anders sind als wir selbst.

Dänisch-Deutscher Gottesdienst

Am Sonntag, den 21. August um 10.00 Uhr feiern wir in Struxdorf unseren jährlichen Begegnungsgottesdienst mit der dänischen Gemeinde, in zwei Sprachen. Mein Kollege Preben Mogensen und ich bereiten den Gottes-

J. Trahn Bestattungen

Ihr Bestatter für Südangeln und Umgebung

J. Trahn Bestattungsinstitut e. K.

Schleswig / Struxdorf · Tel. 04623 498

dienst zusammen vor und wählen schöne Lieder aus dem 2-sprachigen Gesangbuch aus. Im Anschluss gibt es leckeres Gebäck sowie Kaffee, alles in der Kirche.

Goldene Konfirmation am 10. + 11. Sept. in Thumby-Struxdorf

Wir haben die Konfirmanden-Jahrgänge 1969 bis 1972 eingeladen – und gehen von einer regen Beteiligung aus. Am Samstagabend treffen sich die ehemaligen „Konfis“ zuerst in Thumby in der (leider noch immer unfertigen) Kirche zu einer kleinen Andacht, dann ist geselliger Abend im Dörps- und Schüttenhus Hollmühle. Am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter mit einem festlichen Gottesdienst in Struxdorf und einem feinen Mittagsmenu in den Satrup Krog. Nach einer Busfahrt durch die Gemeinden Schnarup-Thumby und Struxdorf gibt es noch Kaffee und Kuchen in Satrup. Von vergangenen Treffen wissen wir, wie viele interessante Begegnungen so ein Treffen beinhaltet und was für eine Freude es auslösen kann, sich nach all den Jahren wiederzuerkennen und neu kennenzulernen.

Weitere Gottesdienste

An den folgenden Sonntagen sind Gottesdienste in den umliegenden Kirchen wie folgt:
28. August, 10 Uhr: Uelsby (Pastor Tauscher)
04. September, 10 Uhr: Böklund (Pastor Tauscher)
18. September, 11 Uhr: Tolk (Pn. Claudia Paulsen)

Taufe – Trauung – Beerdigung

Es wurden in Schnarup-Thumby und Struxdorf getauft:

- Leeve Lorenz, Hollmühle 20, Struxdorf; Eltern: Johannes & Dana Lorenz
- Wolfram Georg Freund, Süderholz / Rüde; Eltern: Volker & Anna Freund
- Anastasia Krause, Schleswiger Straße 12, Böklund; Mutter: Regina Krause
- Lovis Hirche + Jan Hirche (Zwillinge); Schnaruper Straße 12, Schn.-Thumby, Eltern: Stefan Hirche & Juliane Brabant

Wir haben Abschied genommen von:

- Hein-Ingwer Clausen, zuletzt: Böklund, Am Wald; früher: Bellig, 83 Jahre (Gedenkfeier in Struxdorf)
- Hilda Vollertsen, geb. Truelsen, Kathy 1, Schnarup-Thumby, 97 Jahre (Urnentrauerfeier in Struxdorf; Beisetzung in Thumby)

Herzliche Grüße von Ihrem/Eurem Pastor
Christoph Tischmeyer

Noch eine kleine Geschichte

Um die Tage unserer Eisernen Hochzeit

Ich bin frühmorgens am Gartenrand beschäftigt. Es hält ein Auto an: „Wat mogst du so fröh an de Strot ?“ Ich erzähle ihm, was in der nächsten Woche bei uns

Wir möbeln sie auf !
Polsterei - Meisterbetrieb
Bezugsstoffe - Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www.mende-raumausstattung.de

ansteht. Dann erzählte er von seinen Erinnerungen Ende der 1950er Jahre.
Er und sein Bruder lebten damals in einem Nachbarhaus. Nachmittags durften die beiden bei meiner Mutter Tierfilme ansehen. Früh schon hatte Mutter sich einen Fernseher angeschafft, das war in guter Erinnerung geblieben und für alle eine Freude.
In der kommenden Woche erhielten wir eine nette Gratulationskarte und freuten uns. Am nächsten Sonntag war er wieder da und brachte uns einen von ihm geräucherten Aal zum Abendessen: „De lat ju nu man gud schmecken“. Wir waren erstaunt. Er meinte: „Wenn nich nu, wann denn?“ Wir haben den Aal dann auch genossen.
Ich hoffe, dass er seine Geschichte liest, und wir danken für so eine nette Geste.

Gerda Zielke

Mitteilung der 5W-Redaktion
In eigener Sache

Es ist nunmehr allgemein bekannt, dass unser Dörpskrug verkauft werden soll. Da der weitere Betrieb bzw. die weitere Nutzung ab September 2022 ungewiss ist, haben wir von der 5W beschlossen, unseren Sitzungsort für die Redaktionssitzungen vorerst in die alte Schule in Schnarup-Thumby zu verlegen. Die Öffentlichkeit bzw. Interessierte ist/sind, wie gehabt, jederzeit zur Teilnahme an den Sitzungen eingeladen.
Außerdem möchten wir noch auf zwei weitere Änderungen hinweisen. Unser Teammitglied Nathalie Paulsen hat geheiratet und steht daher zukünftig als Nathalie Gerboth für Anzeigenaufträge zur Verfügung. Ebenso unsere 1. Vorsitzende Stefanie Merkel, die aufgrund ihrer Hochzeit nun als Stefanie Walter zu finden ist.

Die 5W-Redaktion

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Kam erst nach und nach in Gang
Mein Plattdeutsch

Eine Frage, die mir während meiner Pflegediensttätigkeit häufig gestellt wurde, war: „Köönt Se Plattdütsch?“ Anfangs antwortete ich: „Nicht so gut. Aber ich verstehe alles.“ Später meinte ich dann etwas mutiger: „Ik schnack nich veel Platt. Dat hört sik bi mi seker nich so goot an!“ Die Antwort war meist: „Dat mokt nix.“ Und so kam mein Platt nach und nach mehr in Gang.

Meine Eltern und Großeltern unterhielten sich auf Platt; mit uns Kindern wurde aber meist Hochdeutsch gesprochen. Es hieß allgemein, dass Kinder die nur plattdeutsch sprechen, es mit dem Hochdeutschen in der Schule schwer hätten und „mir“ und „mich“ verwechseln würden. Das wäre doch sehr unangenehm. Mein Großvater sagte, es wäre schlimmer, „mein“ und „dein“ zu verwechseln. Womit er sicher recht hatte. Er fand es auch nicht so schlimm, wenn erst in der Grundschule Hochdeutsch gesprochen würde. „Wi hem blots Platt schnackt fröher. Wi sünd ok nich dumm bleeben!“ Er war der einzige im Haus, der nur Platt sprach. Aber ich habe als Kind nie plattdeutsch gesprochen.

Meine Großmutter sprach hochdeutsch nur mit dem Arzt und dem „Hannelskirl“ So ein bis zweimal im Jahr kreuzte bei uns per Fahrrad ein sogenannter Handlungsreisender auf, mit vollgepacktem Koffer und Fahrradtaschen, darin Kurzwaren und Unterwäsche und Strumpfwolle. Meine Großmutter kaufte ihm immer etwas ab, meist Ersatz-Gummibänder für die ausgeleierten Unterhosen und Knöpfe für die Bettwäsche. Bei der Unterwäsche konnte sie nicht widerstehen, der Herr hatte die weichen Hosen und Hemden aus Interlock, in rosa und hellblau, dabei. Der Opa schimpfte jedes Mal, wenn sie wieder etwas abgekauft hatte. „Du brukst doch gor nix mehr. Dat Schapp is vull! Kanns du gornich all opschlieten!“ Oma meinte dann immer: Ik much em nich wechschicken. Dat much ik eenfach nich doon! He dä mi so leed!“

Ich fand es immer sehr eigenartig, wenn meine Großmutter Hochdeutsch sprach; es passte gar nicht zu ihr und hörte sich für mich ganz fremd an.

Heute lernen Kinder die plattdeutsche Sprache zum Teil in den Schulen und es gibt sogar Vorlesewettbewerbe. Plattdeutsch wird als Sprache gewürdigt. Auf Platt kann Manches viel besser ausgedrückt werden und sogar das Schimpfen hört sich anders an, nicht mehr so grob. Im Internet kann man den „Oeversetter“ fragen, wenn man etwas nicht versteht oder eine Übersetzung braucht. Ich benutze eigentlich lieber das Wörterbuch. Am besten fragt man aber jemanden, der selber das Angeliter Platt spricht. Schon am Rand von Angeln spricht man einiges anders aus. Wo verläuft denn eigentlich die Sprachgrenze? Mit der plattdeutschen Grammatik habe ich meine Schwierigkeit. Am liebsten schreibe ich es so, wie es gesprochen wird. Das ist nicht immer korrekt. Aber schlimm finde ich es nicht. Hauptsache, es ist verständlich.

Ich bekam neulich etwas erzählt, das ich ganz

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

automatisch mit „O haue ha“ kommentierte. Im selben Moment dachte ich: „Was das wohl auf Hochdeutsch bedeutet? Vielleicht: Du lieber Himmel? Ob es jemand weiß?

Das Plattdeutsche hat sich immer mehr bei mir eingenistet, was ich interessant finde. Sogar Gedichte auf Platt schreibe ich inzwischen. Gefühle sind so sehr gut zu beschreiben. Schade, dass ich meinen Großeltern davon nichts mehr erzählen kann.

Ich kniete neulich auf dem Hofplatz und machte mich übers unerwünschte Unkraut her. Da kam mir in den Sinn, dass dies eine Arbeit meiner Großmutter war. Se seet op de Steenbrüch mit de Sackschuut över de Kneen, und mit een ole affbroken Messer pule se dat Unkruut rut. Se weer bi to Steenbrüch wühn. (Das Kopfsteinpflaster von Unkraut zu befreien, jäten) Sackschuut ist eine Schürze aus einem alten Jutesack. Man trug sie über der Schuut, die dann noch de Schört schützte. Also 3-fach. Zuerst die Schürze, die jede Frau trug, (mit gekreuzten Bändern über dem Rücken) und dann eine halbe Schürze, de Schuut, um die Schürze zu schützen. Und für „Drecksarbeiten“ kam dann de Sackschuut zum Einsatz. Es war üblich seine Kleidung zu schonen, weil wohl nicht so oft Wäsche gewaschen wurde. Denn alles hatte „per Hand“ zu geschehen. Auch besaß man nicht so viel Kleidung wie heutzutage. Also ging man sorgfältiger damit um – man schonte es. Meine Oma stülpte sich während der Erntezeit auch immer Ärmelschoner über. Außerdem trug sie ständig ein Kopftuch. Als wir gerade zu der Zeit Besuch von der Verwandtschaft aus Hamburg hatten, holte jemand einen Fotoapparat hervor und wollte von der Oma ein Bild machen. Sie bemerkte es und rief entsetzt : „Nä ok doch! Nich in düsse Kledage!“ (Oh nein, nicht in diesem Aufzug) Es nützte nichts mehr. Das Bild befindet sich in meinem Fotoalbum als liebe Erinnerung an meine Oma und die damalige Erntezeit.

Herta Andresen

Partyservice Buchenhain

Suppen, Schnittchen oder Warmgerichte: Wir bieten Ihnen bodenständigen Partyservice mit guter Hausmannskost!

Probieren Sie auch unseren Mittagstisch: Wir kochen täglich frisch und bieten unsere Gerichte zur Selbstabholung oder, in einem bestimmten Umkreis, auch als Lieferservice an.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Partyservice Buchenhain
Buchenhain 1, 24860 Böklund, **Tel. 04623 1810**
info-seniorenwohnpark-buchenhain@diako.de
www.seniorenwohnpark-buchenhain.de

DIAKO PFLEGE

Neues vom Sozialverband OV Satrup

Neue Waschmaschine? Ansparen!

Die einzigen wirklichen Feinde der Menschen sind negative Gedanken! (Albert Einstein)

Gemeinsam statt einsam! Es geht wieder los! Am Freitag, d. 02. September wollen wir wieder zusammen frühstücken! Wir treffen uns in der Alten Schule in Satrup um neun Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit leckeren Brötchen und Kaffee. Eingeladen sind Mitglieder und Gäste!

Am Sonntag. d. 12. Juni 2022 fand unsere Jahreshauptversammlung im „Satrup-Krog“ statt, es nahmen 65 wahlberechtigte Mitglieder an der Wahl teil. Gewählt wurden in den neuen Vorstand: 1. Vorsitzender: Hubert Reimer, 2. Vorsitzende: Ruth Frank-Christiansen, 1. Kassenwartin: Sandra Lund, 2. Kassenwart: Holger Kahler, Schriftwartin: Erna Anstett-Wünsch, Frauenbeauftragte: Brigitte Fabian und Angelika Paustian, Beisitzerin: Maren Branzke, Yvonne Kahler, Dörthe Oldhafer und Dörte Jürgensen-Hoff, Revisoren-Sprecherin: Melanie Klobukowski.

Nach den Regularien unterhielt uns der Bauchredner Jörg Jara lustig und unterhaltsam. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde ein Gericht gereicht.

Am Samstag, d. 16. Juli 2022 trafen wir uns zum Grillen im Sportlerheim in Satrup. Das Wetter spielte mit, die Teilnahme war gut, 60 Mitglieder und Gäste nahmen teil und ließen es sich schmecken. Es wurde reichlich aufgetischt: Fleisch, Frikadellen, Wurst und Pommes. Dazu gab es selbstgemachte Salate und Desserts für jeden Geschmack.

Aktuelle Urteile: Gerätekauf bei Sozialhilfe. Das Bundessozialgericht bestätigt Regelungen

zu Haushaltsgeräten: Eine Sozialhilfebezieherin hat keinen Anspruch auf einen Zuschuss für eine Waschmaschine, wenn ihr Altgerät den Geist aufgibt. Die Anschaffung müsse sie aus ihrem Regelsatz ansparen oder notfalls auf Darlehen zurückgreifen. Die gesetzlichen Bestimmungen sehen für solche Fälle keinen Zuschuss vor (BSG Az: B 8 SO 1/21R). Neue Waschmaschine? –„ Ansparen!“

Der Vorstand vom Ortsverband Satrup grüßt alle Mitglieder und Freunde herzlich und wünscht alles Gute, besonders Gesundheit!

Erna Anstett-Wünsch

10 Jahre
Verein Dammholm & Rundum
Einladung zum Oktoberfest

Der Verein Dammholm & Rundum lädt anlässlich seines 10-jährigen Bestehens zum Oktoberfest ein. Das Fest findet am Samstag, dem 10. September 2022,.in der Halle in der Schmiedestraße statt. Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Vorverkauf bei Antje Gimm (Tel. 04623-472) oder Hannemann Jessen (Tel. 04623-7486). Die Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro für Mitglieder und 15 Euro für Gäste.

Anje Gimm

Angeliter Buchhandlung
Tarper Autorenkreis zu Gast

Der Tarper Autorenkreis ist mit neuen regionalen Geschichten am Freitag, 16.09.2022, ab 19:30 Uhr bei der Angeliter Buchhandlung zu Gast. Der Eintritt beträgt 10 €. Die Karten sind ab sofort in der Angeliter Buchhandlung zu kaufen oder auf Anfrage zu reservieren:

info[at]angeliter-buchhandlung.de oder Tel.: 04633 967 467.

Niels Klint

Spargemeinschaft Thumby
Vorerst letzte Leerung

Wie allgemein bekannt ist, soll der Dörpskrog „Zur Kastanie“ in Schnarup-Thumby verkauft werden. Der Betrieb soll zum 30.08. d.J. eingestellt werden. Wie und in welcher Form das Anwesen nach dem Verkauf genutzt werden soll, ist nicht bekannt und noch ungewiss. Mit der Schließung der Gaststätte haben wir keinen geeigneten Platz mehr in unserer Gemeinde, wo unsere Sparkästen sicher und gut zugänglich für die Sparerinnen und Sparer hängen können.

Wir haben daher beschlossen, dass die **letzte Leerung am Montag, d. 15.08.2022** stattfindet .Die Auszahlung der Spargelder erfolgt dann am **Sonnabend, d. 27.08.2022 um 19 Uhr (mit Versammlung und Essen)**.

Ab September 2022 lassen wir dann die Spargemeinschaft „ruhen“, bis wir wissen, wie es mit dem Dörpskrog weitergeht. Falls das Gebäude nach dem Verkauf als Gaststätte weitergeführt wird, können wir auch wieder anfangen. Anderenfalls müssen wir dann wohl die Spargemeinschaft auflösen, womit es dann wieder ein Stück Dorfleben weniger gibt.

Der Vorstand

Infotafeln der FFW und SG Thumby
Kurzerhand abgebaut

Über Jahre hinweg haben uns die drei Informationstafeln der Freiwilligen Feuerwehr und der SG Thumby auf Veranstaltungen im Dorf hingewiesen. Osterfeuer, Maibaum, Laternelaufen und Feuerwehrfest; das waren die Termine, die jeder vor Augen hatte, wenn er in das Dorf gefahren ist. Es war eine tolle Einrichtung! Schnarup-Thumbyer hatten sich freiwillig und ehrenamtlich darum gekümmert, die Termine dort anzubringen. Soll damit jetzt Schluss sein? Denn während der letzten Gemeinderatssitzung waren bei einigen Dorfbewohnern die Gemüter hochgekocht. Sie waren der Meinung, dass auch Termine und Themen von Sitzungen der Gemeindevertretung dort angebracht werden sollten. Das sahen die Initiatoren anders. Die Infotafeln wurden jetzt abgebaut.

Heiko Koll

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Linienverkehr
Schülerverkehr
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

AUTO WERKSTATT

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autos, Anhänger, Wohnmobile,
Transporter, Reifenangebote
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service

wurde festgestellt, dass eine Person in der Gartenlaube reglos auf dem Boden lag. Die Person wurde nach einer Gefahreneinschätzung parallel zum Löscheinsatz aus der Gefahrensituation gerettet und dem RTW übergeben.
Gleichzeitig wurde eine weitere Person, die reglos im Kelleraufgang lag, betreut und nach der Erstversorgung mittels Tragetuch und Schleifkorbtrage nach oben getragen. Sie wurde ebenfalls an den RTW übergeben.

Björn Viertel

FFW Struxdorf

Übungsabend im Juni

Beim Übungsabend im Juni wurden wir wegen Rauchentwicklung in einer Gartenlaube „alarmiert“.
Angekommen vor Ort wurden nach der Erkundung durch den Gruppenführer und dem Melder die Wasserversorgung zum Löschwasserständer und zum Einsatzort aufgebaut sowie die Einsatzstelle gesichert. Der Angriffstrupp rückte unter Atemschutz vor. Durch den Einsatz der Wärmebildkamera

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

IfS:

Von der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung.

BVSK

Der Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen.

MICHAEL CHRISTOPHERSEN

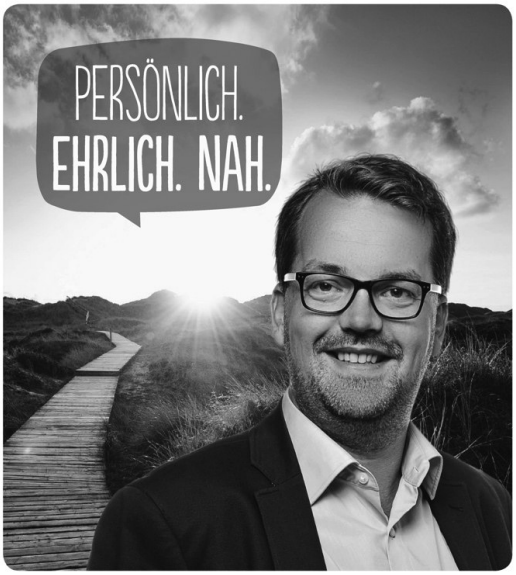
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Kälberhagen 3 • 24405 Mohrkirch • Mobil 0176-23 81 49 88
sachverstaendiger@mohrkirch.de / www.gutachter-angeln.de

KFZ. - SCHÄDEN • KFZ. - UND OLDTIMER - BEWERTUNG • KAUFBEGLEITUNG
www.gutachter-angeln.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Sa, 20.08.22 15:00	**5. Entenrennen** in Hollmühle
So, 21.08.22 10:00	**Dänisch-Deutscher Gottesdienst** mit Pastoren Mogensen u. Tischmeyer, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Di, 23.08.22	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Di, 23.08.22 19:00	Schnarup-Thumby: **Infoabend Dorfzeltfest** Dörpskrog „Zur Kastanie“
Mi, 24.08.22	*Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Sa, 27.08.22 19:00	Sparclub Thumby: **Jahreshauptversammlung** mit Essen Dörpskrog „Zur Kastanie“
So, 28.08.22 10:00	**Gottesdienst** mit P. Tauscher, Kirche Uelsby
Di, 30.08.22	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 31.08.22	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.*
Mi, 31.08.22 19:00	**Elternabend** im Gemeindehaus Nübel – neue Konfirmanden
Do, 01.09.22 18:00	**Gemeinschaftsabend**, Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Fr, 02.09.22 09:00	**SoVD Satrup: Frühstück**, Alte Schule im OT Satrup
So, 04.09.22 10:00	**Gottesdienst** mit P. Tauscher, Kirche zu Fahrenstedt, Böklund
Mi, 07.09.22	*Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Fr, 09.09.22 18:00	**Redaktionskonferenz** und **Anzeigenschluss** 5W Alte Schule Thumby
So, 11.09.22 10:00	**Goldene Konfirmation**, P. Chr. Tischmeyer St. Georgs-Kirche Struxdorf
Di, 13.09.22	*Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Mi, 14.09.22	*Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.*
Fr, 16.09.22 18:00	**Sommerfest**, Sozialtherapeutische Einrichtung Ekebergkrug
Sa, 17.09.22	Heute erscheint ein **neues 5W - Heft** 281
So, 18.09.22 11:00	**Gottesdienst**, Pn. Claudia Paulsen, Kirche Tolk
Di, 20.09.22	*Müllabfuhr Grüne Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Mi, 21.09.22	*Müllabfuhr Gelbe Tonne in Schnarup-Thumby u. Struxdorf*
Fr, 23.09.22	**Kleidersammlung für Bethel**, 23.09. und 24.09.21, Sammelstellen am Pastorat und Claus-Brix-Haus von 09.00 - 17.30 Uhr



Itzehoer Lösungen
» **Wohngebäude-Schutz**

Direktionsagentur
» **Tim Lassen**
Versicherungsfachwirt
Dennertweg 1, 24986 Mittelangeln
» **04633 967201**
lassen@itzehoer-vl.de

Jetzt alle
Vorteile nutzen!

Itzehoer
Versicherungen
... und gut V

www.lassen.itzehoer-vl.de

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Unsere Werkstatt
stellt sich vor

Egal ob Umrüstung eines Rollators oder Programmierung eines High End E-Stuhls. Im Heideland bieten wir den ganzen Service.

Unser Werkstattwagen fährt auch direkt zu Ihnen nach Hause.

Für eine Terminanfrage rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website.
Heideland Süd 7 ▪ 24976 Handewitt/Weding ▪ **Tel.: 0461 / 493 493** ▪ **www.schuett-jahn.de**

Struxdorf am 11/12.06.2022
Sommer-, Kinder- und Dorffest

Freitag: Der Aufbau der Wagen, des Festzeltes, des „Bubblesoccer“-Feldes und der Stromanschluss fanden bereits am Freitagnachmittag statt. „Hoppla“ aus Satrup hatte das große Zelt aufgestellt, und die Umzäunung des Soccer-Feldes wurde vom TSV Struxdorf installiert. Als Caterer wurde Waldemar Gerstenberger aus Niesgrau mit ins Boot geholt, der den Getränke- und den Imbisswagen mitbrachte. Der Eiswagen von „Tivoli“ stand schon an Ort und Stelle, die Elektrik installierte wie immer Horst Selonke aus Süderfahrenstedt. Vielen Dank allen für die einwandfreien Jobs.

Samstag: Am Samstag ging es dann richtig los: Gleich am Morgen wurden von Jürgen Fricke und freiwilligen Helferinnen und Helfern der Kletterturm aufgepumpt, die Installationen in den Bäumen vorbereitet und die Pavillons aufgebaut. Die Firma „Hoppla“ baute ihre Hüpfburg und das Bullenreiten auf.

Es wurden Heuballen gebracht und verteilt, Kuchen ins Zelt befördert. Bei der Gelegenheit: Vielen Dank für die vielen Kuchenspenden.

Um 13.00 Uhr fuhr dann vom Kastanienplatz in Hollmühle ein geschmückter Trecker mit Anhänger (bereitgestellt von Johannes Petersen) mit einem Spielmannszug aus Westerakeby zum Sportplatz, um unterwegs die Kinder „einzusammeln“.

Wie in Hameln wuchs die Schar der Kinder immer mehr an, so dass für reichhaltigen Besuch des Festes bei strahlendem Wetter gesorgt war. Vielen Dank für die musikalische Einleitung des Festes.

Die Kinder bekamen als erstes jeder eine tolle „Struxdorf-Getränkeflasche“. Das war wegen des warmen Wetters auch wirklich notwendig; die Kleinen konnten sie am Getränkewagen immer wieder kostenlos mit Wasser nachfüllen lassen. Jetzt waren auch alle Stationen mit Helfern und Helferinnen besetzt. Die Kinder konnten sich in zwei Hüpfburgen austoben.

Besonders beliebt bei den Kleinsten war das Kinderschminken. Es liefen dann viele „Tiere“ über den Platz, (Tiger)Katzen, Einhörner und viele andere Fantasiewesen. Auch die abwaschbaren Tattoos waren heiß begehrt. Lustige Luftballons, die gekonnt am Ballonstand geknotet wurden, komplettierten das Outfit.

Für die etwas Größeren gab es Klettermög-

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)

lichkeiten. So wurden der riesige Kletterturm erklommen, Kisten gestapelt und wackelige Strickleitern bestiegen. Natürlich war immer für die Sicherheit gesorgt, indem Helfer die Kinder mit Seilen vor dem unabsichtlichen Fallen in die Tiefe bewahrten. Das Hängen im Geschirr war aber auch ein interessantes Gefühl. Auch beim mechanischen Bullenreiten zeigten die Kinder, was in ihnen steckt. Das störrische Tier musste einfach bezwungen werden.

Für die Jugendlichen und Erwachsenen gab es dann das „Bubblesoccer"-Spiel. Hier wurden die Spieler in riesige Plastikbälle gesteckt und traten gegeneinander an. Das Fallen und Rempeln war das Beste daran.

Der Kleinkunstkünstler Clemens Ziegeler aus Uelsby begeisterte währenddessen mit einer Seifenblasenvorführung, die es in sich hatte. Riesige Blasengebilde regten die Fantasie der Zuschauer an. Danach waren die Kinder eingeladen, selber Seifenblasen mit ihm zu erzeugen. Es war wirklich lustig.

Zu jeder vollen Stunde ertönte an der Kindergartenstation das „Flummilied", zu dem Kinder und auch manche Eltern trotz der Hitze mit viel Elan tanzten. Hier konnte man auch Buttons basteln, Blumentöpfe mit Sonnenblumenkernen bestücken und in der Sandkiste spielen.

Die Erwachsenen konnten sich bei Kaffee und Kuchen im Festzelt von den Landfrauen verwöhnen lassen. Eis, Getränke und Pommes mit Wurst gab es an den entsprechenden Wagen.

Lehrreiche Informationen gab es an Infoständen der Feuerwehr und der Kreisjägerschaft Schleswig.

Es wurden Spenden für ein Spielgerät für den

Spielplatz gesammelt. Dafür wurden Buchspenden und auch Würstchengläser verkauft. Auch der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kam dem Spielplatz zu Gute. Es kamen 1100€ zusammen. Vielen Dank an alle Spender.

Am Abend war dann Party angesagt mit DJ Lukas Andresen. Im großen Festzelt wurde bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert.

Sonntag: Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen des Kindergartens, der im letzten Jahr sein 50-jähriges Bestehen nicht feiern konnte. Zunächst gab es einen Gottesdienst mit Pastor Christoph Tischmeyer im Festzelt. Da das Zelt nicht für alle Besucher ausreichte, stellten einige Gäste sogar Bänke vor dem Eingang auf. Die Kinder des Kindergartens führten die Schöpfungsgeschichte auf. Es wurde viel gesungen und im Anschluss wurde das Jubiläum gefeiert. Ehemalige Kindergartenleiterinnen und auch Eltern, die selbst schon als Kinder hier betreut wurden, kamen zu Wort.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer von der Gemeinde eingeladen zusammen Mittag zu essen. Dabei konnten sich alle noch über alte und neue Zeiten austauschen. Rundum eine gelungene Feier. Vielen Dank auch hier an alle beteiligten Personen.

Katja Kehrer

Aus dem Herzen

Was von einem Leben übrig bleibt...

Diese Gedanken gingen mir Anfang der Woche durch den Kopf, als ich in unserer WhatsApp-Familiengruppe Fotos des Hausstandes meiner Omi beguckt habe. Omi ist im Frühjahr dieses Jahres ins Pflegeheim gekommen. Die Dinge, welche ihr

am Herzen lagen, hat sie mitgenommen. Nun haben meine Mutter und meine Tante die übrigen Sachen gesichtet und wir Enkelkinder können schauen, welche Stücke wir von unserer Omi übernehmen möchten.
Ein wenig Traurigkeit beschlich mich in diesem Moment. Doch gleichzeitig dachte ich mir, letztlich sind die wirklich wertvollen Dinge die Erinnerungen, die wir im Herzen tragen. An die gemeinsam verbrachte Zeit und an den Menschen! Diese kann uns keiner nehmen und davon lässt sich ohnehin nichts mit materiellen Dingen aufwiegen.
Ich selbst habe mir übrigens eine Bonboniere aus Glas mit Deckel als Andenken ausgesucht. In dieser gab es für uns Kinder immer die „typischen“ Omi-Bonbons, wenn wir bei ihr waren.
Anlässlich ihres 95. Geburtstages im Juli haben wir Omi im Pflegeheim besucht und selbst da hatte sie die Bonbons meiner Kindheit. Wenn jetzt auch in einer anderen Schale.

Herzlichst,
Stefanie Walter

Muss ja mal gesagt werden
Gut oder blöd?

Das find ich gut: Vor manchen Grundstücken sehe ich in unserem Dorf Flohmarktsachen, die man sich mitnehmen kann.
Das find ich blöd: Da fällt mir gerade nix ein.
Liebe Grüße an alle!

Gudrun Gräwe

Erhalt des Dörpskrogs
Umfrage positiv

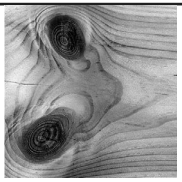
Nachdem es definitiv feststeht, dass der Dörpskrog von Schnarup-Thumby verkauft werden soll, räumte die Gemeindevertretung den Bürgern eine zeitlich großzügig bemessene Anhörung zu diesem Thema während der Gemeindevertretersitzung ein. Dabei wurden sowohl das Ergebnis einer Umfrage wie verschiedene Modelle des Kaufs oder der Pachtung vorgetragen. Die Diskussion dazu war lebhaft. Eine Zusammenfassung findet sich im Sitzungsprotokoll. Insbesondere fehlte ein konkretes Finanzierungs- und Betreiberkonzept.
Auf dieser Basis wollten die Gemeindevertreter keinen Beschluss im öffentlichen Teil fassen. Im nicht-öffentlichen Teil einigte man sich dann auf folgenden Beschluss, der im Anschluss den Einwohnern bekannt gegeben wurde:
Die Gemeindevertretung wird den Krog nicht zu dem bekannten Preis erwerben. Die Kaufverhandlungen des Interessenten werden nicht seitens der Gemeinde behindert. Sollte es nicht zum Kaufabschuss kommen besteht Gesprächsbereitschaft seitens der Gemeindevertretung. Hierzu müsste dann ein Verkehrs- und Ertragswertgutachten erstellt werden. Sollte ein Pachtangebot seitens des Käufers gemacht werden, dann müssen die Konditionen vorliegen. Das ist aktuell nicht der Fall.

Claus Kuhl

Link zum Sitzungsprotokoll:
https://www.amt-mittelangeln.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=1081

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

Am 23. und 24. September:
Kleidersammlung für Bethel

Am Freitag und Samstag, den 23. und 24. September 2022 in der Zeit von 9.00 bis 17.30 Uhr sammeln wir Kleidung für Bethel. Gesammelt werden: gute, tragbare Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Es gibt wieder zwei Sammelstellen: das Claus-Brix-Haus, Dorfstr. 2 in Struxdorf und das Gemeindehaus, Am Pastorat 1 in Schnarup-Thumby. Sammeltüten zum Mitnehmen liegen in den Kirchen aus. Bitte geben Sie Ihre Säcke nur an den beiden Sammeltagen ab, nicht schon in den Tagen davor! Ein herzliches Dankeschön schon jetzt für Ihre Kleiderspenden!

Pastor Christoph Tischmeyer

!

Hast Du / haben Sie:

Interesse, an einer Zusammenkunft von Jung und Alt?

Das Bedürfnis, anderen eine Freude zu bereiten?

Lust auf ein Dorfzeltfest in Schnarup-Thumby?

Dann werde Teil des Orga-Teams „Dorfzeltfest“!

Interessierte und ambitionierte Freiwillige sind herzlich eingeladen, sich und ihre Ideen am
Dienstag, den 23.08.2022 um 19 Uhr
im Dörpskrug „Zur Kastanie“
einzubringen.

Ich freue mich auf Dich / Sie!

Kathleen Kümling
(Tel. 0174-1771698)

!

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo

Optik Marquardsen Satrup

Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · **www.optik-marquardsen.de** · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Bernstorff-Gymnasium Satrup

Weltberühmter Klimaforscher hielt digitalen Vortrag

Mojib Latif ist einer der bedeutenden Meteorologen und Klimaforscher, Hochschullehrer und Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und er hat am 1. Januar 2022 die Nachfolge von Edwin Kreuzer als Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg übernommen.

„Manchmal muss man einfach anklopfen“.

Wir haben uns im Unterricht mit dem Thema Klimawandel beschäftigt. Gerade ist das Buch „Countdown“ von Professor Mojib Latif herausgekommen, in dem er den aktuellen Forschungsstand zum Klimawandel anschaulich darstellt.

Es kam auf einen Versuch an und so haben wir bei Herrn Latif angefragt, ob er uns in Satrup besuchen möchte, um von seiner aktuellen Arbeit zu berichten.

Persönlich kam er zwar nicht, aber er hatte sich sofort bereit erklärt, einen digitalen Vortrag zu halten.

Jede:r, die/der ihn aus den Medien kennt weiß, wie anschaulich Professor Latif erklären kann und mit welcher Leidenschaft er versucht, die Menschen und ganz besonders hier die Politiker:innen aufzurütteln, endlich aktiv zu handeln, denn die Zeit läuft uns allen davon.

Die erste Seite seiner anschaulichen und hochaktuellen Präsentation brachte es auf den Punkt: „Nach uns die Sintflut?“ als Anspielung auf die verheerende Flutkatastrophe im vergangenen Jahr im Ahrtal, aber auch anderswo auf dieser Welt und dazu die Aussage: „Mit Physik kann man nicht verhandeln und auch keine Kompromisse schließen!“

Es ist nicht mehr fünf vor zwölf, wir sind bereits darüber hinaus und das weltweite Klimaziel: Unter zwei Grad Celsius Klimaerwärmung zu bleiben, werden wir wohl nicht mehr erreichen.

Herr Professor Latif hatte sich sehr viel Mühe gemacht, uns den aktuellen Stand der Forschung mithilfe anschaulicher Bilder, Animationen und Grafiken nahe zu bringen und am Ende Fragen zu beantworten.

So fiel dann auch unser Fazit deutlich aus: Ohne diese tolle Präsentation wären die Erklärungen schwer verständlich gewesen, aber Herr Latif hat es geschafft, uns dieses hoch komplexe Thema „menschenverursachter Klimawandel“, das weltweit immer mehr Beachtung erfährt, zu veranschaulichen.

Wir waren begeistert und sind uns einig, dass wir lernen durften und dass wir wichtige

URLAUBS - CHECK!

Mit uns sind sie Fit für den Urlaub

Wir Prüfen für sie :

- Beleuchtung
- Flüssigkeitsstände
- Bremsanlage
- Fahrwerk & Reifen
- Funktion der Klimaanlage
- Fahrzeug Unterboden
- Fehlerspeicher aller Systeme auslesen

16,90€

zzgl. Material

Kfz-Technik Hofer

EINE WERKSTATT. ALLE MARKEN.

Maximilian Hofer • Flensburger Str. 37 • 24986 Mittelangeln

Telefon: 04633-967939 • E-Mail: werkstatt@kfz-technik-hofer.de

www.kfz-technik-hofer.de

Impulse mitnehmen für unseren weiteren Unterricht, aber auch für unser eigenes Handeln.
Und an alle Politiker:innen gewandt: Tun Sie es jetzt, denken Sie über die nächste Wahl hinaus an unsere Zukunft. Es ist schon sehr spät, aber nicht zu spät. Und, wie Herr Latif seinen Vortrag mit den Worten Einsteins geendet hat: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."

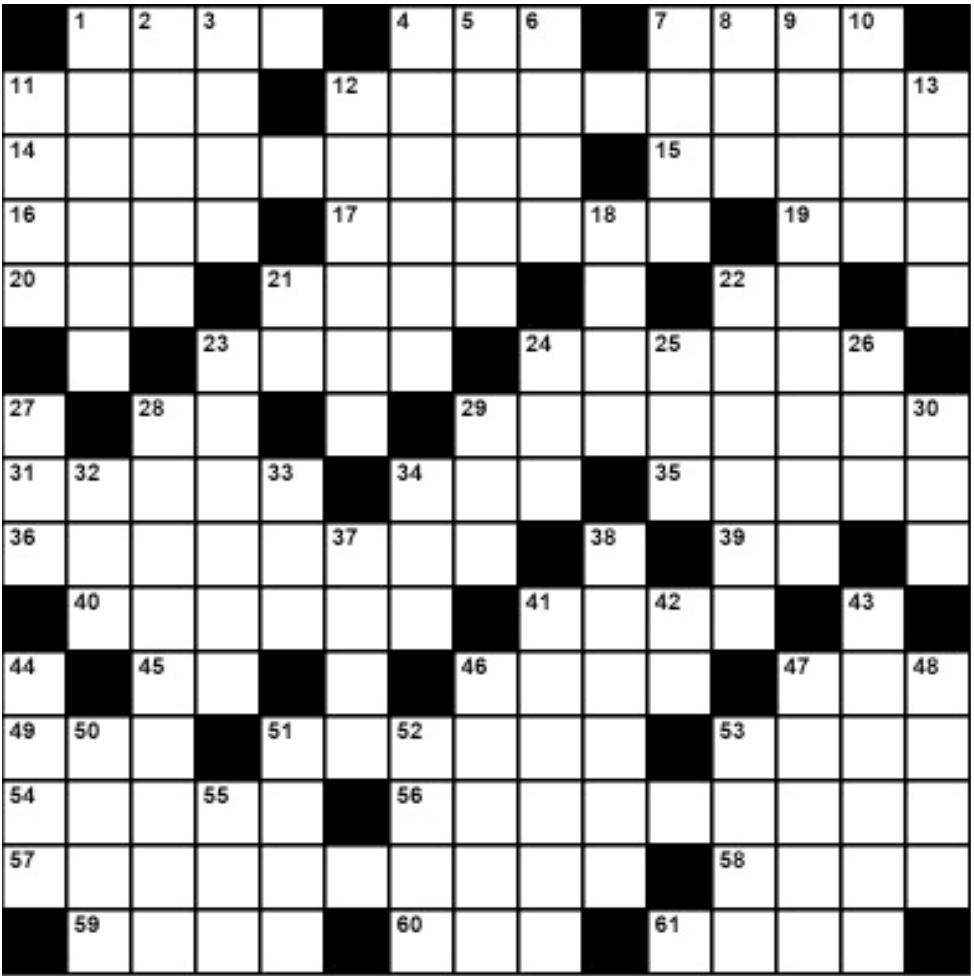
Sabine Reimer
und die Klassen 10b und 10c

Ausflug in die Landwirtschaft
Klasse 5a besuchte Hof Ankersolt

Wir, die Klasse 5a des Bernstorff-Gymnasiums Satrup, haben einen Ausflug in die Landwirtschaft unternommen. Von der Schule aus gingen wir zu Fuß zum Hof Ankersolt. Als wir angekommen sind, wurden wir schon von drei Hunden freudig begrüßt. Die Hündin Lotta bellte am lautesten und kuschelte gerne. Abby ist ein sehr verspielter Schneehund und hat deswegen sehr dichtes Fell. Noch bevor Herr Petersen uns in Empfang nehmen und über die Geschichte des 100 Jahre alten Hofs erzählen konnte, sahen wir seinen Mitarbeitern zu, wie sie Heuballen mit einem Gabelstapler transportierten. Obwohl wir das Thema Landwirtschaft im Geographieunterricht schon behandelt hatten, erfuhren wir viel Neues über das Leben als Bio-Bauer, über Pflanzen, ihre Wurzeln und den Boden. Nach einer kurzen Erklärung über den Hof sind wir zum riesigen Hühnergehege mit zwei großen Ställen gegangen, in dem tausende von Hühnern lebten. Wir Kinder durften dann auch noch mit in den Stall, wo Herr Petersen ein Huhn auf den Arm nahm. Als wir wieder draußen waren, erzählte er uns, dass es im Jahr ungefähr 125 Eier legt. Um 10:00 Uhr durften die Hühner aus dem Stall und wer wollte, durfte dann auch ein Huhn auf den Arm nehmen und streicheln. Außerdem hat jeder von uns einen kleinen Korb mit Körnern für die Hühner bekommen und durften diese verstreuen. Es hat echt Spaß gemacht! Jeder hatte ein Tier, das er besonders gut fand. Die beiden Esel Elsa und Olaf wurden dann auch noch ins Gehege gelassen. Zum Schluss sind wir nochmal zu den Rindern gegangen. Dort trieb Frau Petersen die Rinder zusammen und wir haben erfahren, wofür die Bürste im Kuhstall ist. Wir konnten nämlich sehen, wie sie sich damit säuberten. Schließlich war es Zeit, den Fußmarsch zurück anzutreten. Auch wenn wir gerne noch viel mehr aus der Nähe gesehen hätten, wie z.B. die Schafe und Pferde, war es ein schöner Vormittag!

Nele Riemann (Klasse 5a – mit Beiträgen ihrer Klassenkamerad:innen)

5W-Kreuzworträtsel (Bitte Umlaute nicht auflösen)



WAAGERECHT: 1. Staatshaushalt 4. Fußballspielerin (Werder Bremen), Marie-Louise, *1991 7. Blechblasinstrument 11. lat.: den Mund betreffend 12. Verdi-Oper: Der ... 14. Fernglas für ein Auge 15. Personen, Öffentlichkeit 16. landwirtschaftliches Bodenbearbeitungsgerät 17. Gefolgsmann eines Gebieters 19. europäischer Fernverkehrszug von 1957 bis 1987 (Abk.) 20. TV-Spartensender: ZDF ... 21. Essenspause des Wanderers 22. italienisch: ja 23. feste Masse harten Gesteins 24. moralische Reinheit, Makellosigkeit 28. ausgestorbenes Wildrind 29. Stellung, Standort 31. Ältestenrat in der Antike 34. maskuliner Artikel 35. Milieu, soziale Umgebung 36. Unterschrift, Namenszug 39. Kfz-Kennz.: Erlangen 40. süßer Pflanzensaft 41. ... oder weniger 45. Abk.: Landesorganisation 46. angenähter Stoffrand eines Kleidungsstücks 47. Notruf auf See 49. Hochschulreife (Kw.) 51. Kommunikation bei Wölfen und Hunden 53. Hauptstadt von Samoa 54. Falte an Hemd oder Bluse 56. maritimes Schmuckstück 57. etwas einen anderen Namen geben 58. griech. Buchstabe (9) 59. gleichbleibend, ohne Schwankungen 60. Erbanlage 61. Blutgefäß

SENKRECHT: 1. geschlechtlich erregbar 2. lateinamerikanischer Tanz 3. ausdauernde sukkulente Pflanze 4. amtliche Verfügung 5. Röstbrot (engl.) 6. Glanz, Strahlenkranz 7. Echo 8. feierliche Dichtung 9. Sachkenner, „alter Hase“ 10. längliche Vertiefung 11. Vorzeichen, Vorbote 12. Inselstaat im Pazifik 13. Schilfrohr zur Dacheindeckung 18. blutsaugender Parasit 21. Skatbegriff 22. Beruf im Druckerhandwerk 23. portofrei für den Empfänger 24. Treffer beim Ballsport 25. Halbton über G 26. Strom in Russland 27. hohe Spielkarte 28. ohne jegliche Zuneigung und Wertschätzung 29. durch, mittels 30. nicht alt 32. unbestimmter sächlicher Artikel 33. Aktion, Handlung 34. Tongeschlecht 37. Gebühr, Steuer 38. Vorwölbungen, Dellen 41. ugs.: Füße 42. Kfz-Kennz.: Hameln-Pyrmont 43. überraschender Schlusseffekt eines Witzes 44. absolutes Verbot, No-Go 46. Bergwiese, Alm 47. Agent 48. alte nordische Erzählung 50. poröses Vulkangestein 51. belgische Provinzhauptstadt 52. schräge Fläche zum Skifahren 53. Opernlied 55. engl.: sehen

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Stefanie Walter (1. Vors.), Bi de Kirch 15
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-189038
Fax 04623-180017, E-Mail: mail[at]5w-info.de
WWWWW im Internet: www.5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Claus Kuhl (Tel. 04623-187824), Stefanie Walter (Tel. 04623-189038), E-Mail: red[at]5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Nathalie Gerboth (Tel. 0176-60152976), E-Mail: anz[at]5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942), E-Mail: abr[at]5w-info.de
Vertrieb: Inge Callsen (Tel. 04623-1031)
5W erscheint monatlich in einer Auflage von etwa 1000 Stück und wird kostenlos soweit möglich an alle erreichbaren Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die Hefte werden außerdem u.a. an folgenden Stellen ausgelegt:
Schnarup-Thumby: Dörpskrog „Zur Kastanie"; **Struxdorf:** Dörps- un Schüttenhus Hollmühle; **Süderbrarup**: Bäckerei Hecker, Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening, Alloheim; **Norderbrarup**: Reifenhandel Ringsleben; **Mohrkirch**: Kiosk Dörpstuv; **Böklund**: Nahkauf Lüdtke, Star-Tankstelle, Seniorenwohnpark Buchenhain; **Böel**: Gaststätte Lindenhof, Bäckerei Hecker Böelschuby, Kartoffelhof Lausen Böelkamp; **Mittelangeln OT Satrup**: Edeka Heimer, Angeliter Buchhandlung, Physiotherapiepraxis Beskit, Kfz-Technik Hofer, Haarstudio Manuela Niendorf, Die Haarschneider.
Das nächste Heft erscheint am 17. September 2022. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, der 09.09.2022, 18 Uhr**. Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Keine Haftung für Irrtum, Richtigkeit von Artikeln und Terminen. Wir behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann bei Autorin oder Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Platzierung eingesandter Texte und Bilder, auch nicht auf die Einhaltung von Ausgabe- und Lieferterminen sowie Hauszustellung.
Druck: El Mundo, Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder
Tel.: **0800 00 22 8 33** (kostenlos) oder
Handy: **22 8 33** (max. 69 ct./Min.) oder
www.aponet.de

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst
Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der
kostenlosen Rufnummer 116 117.

Krisendienst des Kreises
Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen und Notlagen
nachts 19 - 7 Uhr und durchgehend am Wochenende:
Tel. 04621/988404

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte
Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notdienst der Tierärzte
Tel. **0481/85823998** (Ortstarif) oder
tiernotdienst.sh

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:
SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

KVSH Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

116 117

In dringenden medizinischen Fällen werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Die Versorgung findet in **Anlaufpraxen** statt, die gleichmäßig übers Land verteilt sind und sich in der Regel in Krankenhäusern befinden. Wenn Patienten aus gesundheitlichen Gründen die Anlaufpraxis nicht aufsuchen können, kommt ein Arzt zu ihnen nach Hause.

Anlaufpraxen in unserer Region befinden sich in der Diakonissenanstalt Flensburg, der Margarethen-Klinik Kappeln und im Helios-Klinikum Schleswig.
Rufen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst kostenfrei unter **116 117** an. Dort erfahren Sie auch die Öffnungszeiten der Anlaufpraxis.
Im Notfall direkt die **112** wählen.

Notruf **112** europaweit

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Waschen und pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit Freude und viel Platz in unserer neuen Waschanlage

- Mehrmarkenwerkstatt
- Modernste Technik
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Kompetenter Service
- Waschcenter

Gewerbeflächen zu vermieten!
0 46 41 / 23 23

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.